



Kirchberger Gemeindeinformation



Schrittweise beginnt auch das kulturelle Leben wieder. Aus Freude über die Lockerungen der Covid-Maßnahmen fand die landesweite Aktion „So klingt Niederösterreich“ statt. Der Musikverein spielte am 19. Juni bei der Wolfgangskirche ein Platzkonzert.

*Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel
Ausgabe 2/2020*

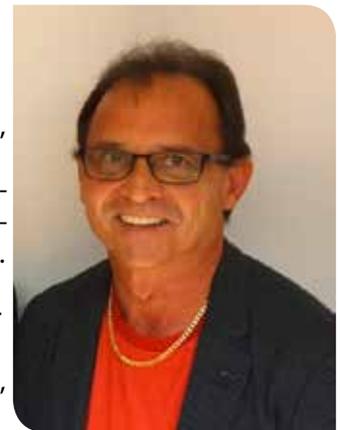
INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeinderat	2
Kolumne	3
Obmannwechsel GAV Aspang-Feistritz	3
Gemeinderatsausschüsse und Gemeindeverbände	4-5
Straßenabu	6
Ankauf Unimog	6
Wussten Sie, dass...	6
Wir für Bienen	7
Kirchberg-daham	7
Mini-Triathlon	8
Ferienspiel 2020	8
Feistritzal-Route	9
Hochwechseltrail	9
Ein Sommer zu Hause - das Gute liegt so nah	10-11
Daten aus dem Standesamt	12-13
kurz notiert	17-18
Gemeindearbeiter als Zusteller	19
Blühendes Niederösterreich 2020 - Fotowettbewerb	19
Trinkwasser	19
Volksschule	20-21
Mittelschule	22
Musikschule	23
Kirchberg bildlich	24
Einlageblatt: Sperrmüll	

Aus dem Gemeinderat

Josef Wetzberger folgt Hannes Plochberger in den Gemeinderat!

Hannes Plochberger legte aus privaten Gründen alle seine politischen Funktionen zurück. Dies kam sehr überraschend, weil er wenige Tage zuvor in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, zum designierten Obmann des Prüfungsausschusses gewählt wurde. Jedoch, noch bevor der Prüfungsausschuss konstituieren konnte, erfolgte nun dieser Wechsel. Josef Wetzberger wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Mai angelobt und wird die Funktionen von Plochberger übernehmen. Damit steht für die wichtige Funktion des Prüfungsausschussobmannes, wie schon in der letzten Periode, ein erfahrener Gemeinderat zur Verfügung.



Hannes Plochberger war 5 Jahre (2015 - 2020) als Gemeinderat aktiv und wegen seiner freundlichen und besonnenen Art bei allen – auch beim politischen Gegner – sehr beliebt und anerkannt. Wir wünschen ihm alles Gute und bedauern sein Ausscheiden.



Am 19. Mai fand die Gemeinderatssitzung in der Volksschulaula statt.

Prüfungsausschuss

Die Wahlparteien haben entsprechend

dem Wahlergebnis Anspruch auf Besetzung der Ausschussmandate. Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses ist bei 21 Gemeinderäten auf 5 gesetzlich fixiert. Alle 5 Plätze stehen der ÖVP Kirchberg zu. Damit aber auch die Opposition im Prüfungsausschuss vertreten ist, hat die ÖVP auf 2 Mandate verzichtet. Grundsätzlich wird im Prüfungsausschuss dann ein Vertreter der Opposition zum Obmann gewählt.

Der Gemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung drei Gemeinderatsausschüsse eingerichtet. Ausschüsse haben vorberatende Funktion und erarbeiten eigene Anträge und setzen Aktivitäten.

Im **Bauausschuss** unter Obmann Hubert Haselbacher werden gemeindeeigene Bauvorhaben besprochen.

Der **Ausschuss für Generationen** wird von Wolfgang Riegler geleitet. Dieser nimmt sich um ein breites Spektrum und eine Vielzahl von Themen an. Gesunde Gemeinde, Mini-Triathlon, Spielplatzfest ...



Der Umweltausschuss vor der konstituierenden Sitzung.

Neu: Umweltausschuss

Auf Initiative von Heidi Hirner wurde diesmal auch ein **Umweltausschuss** eingerichtet. Damit wird der steigenden Bedeutung von Umweltfragen auch in unserer Gemeinde Rechnung getragen.

Obmannwechsel im GAV Aspang - Feistritz

Seit der Gründung des Gemeindeabwasserverbandes (GAV) im Jahr 1988 steht HR Ing. Hans Auerböck, mittlerweile Altbürgermeister der Gemeinde Aspang Markt, dem Verband vor. Mit Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs folgt ihm nun sein langjähriger Stellvertreter nach. Zur neuen Stellvertreterin wurde Doris Faustmann, Bürgermeisterin von Aspang Markt, gewählt.

In die Obmannschaft von Hans Auerböck fielen somit

- die Gründung des Verbandes (ursprünglich waren nur Feistritz, Aspang Markt und Aspangberg-St. Peter Mitglied, erst zwei Jahre später kamen Kirchberg, St. Corona, Otterthal, Trattenbach und Raach dazu),
- der Bau der Kläranlage und der Transportleitungen (zwischen den Ortschaften, insgesamt rund ATS 200 Mio. oder € 15 Mio.),
- der Betrieb der Kläranlage seit 1997
- und mittlerweile auch einige große Sanierungen und Ersatzinvestitionen.

Dr. Willibald Fuchs ist seit 1995 Mitglied des Vorstandes und seit 20 Jahren Obmannstellvertreter. Schon von Anfang an hat er sich um die finanziellen Belange des Verbandes angenommen und in den letzten Jahren immer mehr den Obmann auch in operativen Tätigkeiten unterstützt.



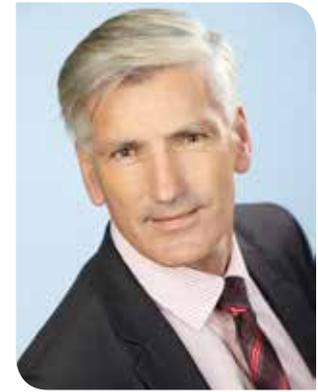
Der GAV Aspang - Feistritz betreibt die Kläranlage in Olbersdorf, wo die Abwässer der Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter sowie des gesamten Feistritztals (einschließlich Raach) gereinigt werden. Verbandseigentum sind neben der Kläranlage auch 30 km Kanalstränge. Zur Erledigung der laufenden Tätigkeiten sind zwei Mitarbeiter Vollzeit beschäftigt.

Die Entscheidung, die Abwasserbeseitigung gemeinsam und gemeindeübergreifend zu betreiben, war sehr vorausschauend und hat sich aus heutiger Sicht bestens bewährt. Wo es Sinn macht und Kosten spart, arbeiten die Gemeinden seit Jahren zusammen! Diese gemeinsame Aufgabe stärkt aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und das gegenseitige Vertrauen der Gemeinden unserer Kleinregion.

Vielen Dank allen Gemeindevertretern, die dieses Projekt umgesetzt und gelebt haben. Ganz besonderer Dank gilt dem Gründungsobmann Bürgermeister a. D. HR Ing. Hans Auerböck.



HR Ing. Hans Auerböck war über 30 Jahre Obmann des Gemeindeabwasserverbandes Aspang - Feistritz.



Krise & Chance

Krise bedeutet auch Chance! Diese „Weisheit“ kennen wahrscheinlich die meisten aus diversen Fortbildungen und Seminaren. Eine schwere Krise zwingt zu Veränderungen und damit ergibt sich zwangsläufig die Chance für Neues. Die Covid-19 Pandemie ist eine weltweite Krise und kann damit auch eine globale Chance sein. Spannend ist daher die Frage, was wird sich nachhaltig verändern und wie können wir uns darauf bestmöglich einstellen?

Gemäß den offiziellen Mitteilungen der BH Neunkirchen wurden in der Gemeinde Kirchberg drei Personen positiv auf Covid-19 getestet, wobei alle einen harmlosen Krankheitsverlauf hatten. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Ärzten, der konsequenten Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen und der Disziplin unserer Bürger, gab es in Kirchberg keine Infektionswelle. Aber die Pandemie ist noch nicht vorbei und jederzeit können die Infektionen ansteigen.

Für mich persönlich war der Lockdown eine riesen Veränderung. Waren in den letzten 20 Jahren meine Arbeitswochen ausgefüllt mit Terminen, Besprechungen und Sitzungen und das Wochenende mit Veranstaltungen, Treffen und Events, so war ab dem 16. März alles abgesagt. Plötzlich war das unaufschiebbar Wichtige unbedeutend. Aus meinem Leben unter Zeitdruck und Terminkollisionen wurden Wochen des Zeithabens und der Terminlosigkeit. Jeden Abend zu Hause war eine Erfahrung, die ich schon Jahrzehnte nicht mehr gemacht habe.

So oder so ähnlich ist es sicherlich vielen ergangen. Und was haben wir daraus gelernt? Welche Chancen hat uns diese Krise eröffnet?

Vielen wurde die Lebensqualität in Kirchberg bewusst, die Wichtigkeit der Nahversorgung, der regionalen Produktion und der lokalen Freizeitmöglichkeiten. Wird das auch unser Konsumverhalten nachhaltig verändern?

Vielleicht ändert sich auch die Wertigkeit zwischen urbanem Ballungsraum und abwanderungsfähigem ländlichen Raum. Vielleicht steigert diese Krise den Wert, in einem Ort wie Kirchberg leben zu können.

Gemeinderatsausschüsse und Gemeindeverbände

Viele Aufgaben der Gemeinde werden an Ausschüsse delegiert. Mit bestimmten Schwerpunkten können auch einzelne Gemeinderäte beauftragt werden. Gemeinde übergreifende Aufgaben wie Schulen, Kanal, Wasser werden von Verbänden wahrgenommen, in welche die Gemeinde - je nach Anteil - Vertreter entsendet.

In der konstituierenden Sitzung vom 3. März 2020 wurden folgende Ausschüsse gebildet sowie Vertreter entsandt:

<p>Vizebürgermeister</p> 	<p>Hubert Haselbacher</p>	<p>Aus der Mitte des Gemeindevorstands gewählt, vertritt den Bürgermeister, zuständig für Güterwege</p>
<h3>Gemeinderatsausschüsse</h3>		
<p>Gemeindevorstand</p> 	<p>Monika Eisenhuber, Hubert Haselbacher, Peter Hollendohner, Wolfgang Loidl und Wolfgang Riegler</p>	<p>zuständig für die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde, Vorbereitung des Gemeinderats, jedes Gemeindevorstandsmitglied hat ein Resort, das sich in den Aufgaben der Ausschüsse bzw. der Obmannschaft widerspiegelt</p>
<p>Prüfungsausschuss</p> 	<p>Josef Kronaus, Peter Leopold, Markus Morgenbesser, Edmund Tauchner und Josef Wetzlberger</p>	<p>Pflichtausschuss, Obmann GR Josef Wetzlberger, Überprüfung der gesamten Gemeindegebarung auf Richtigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit</p>
<p>Ausschuss der Generationen</p> 	<p>Mag. Markus Biffi, Martina Gansterer, Hubert Haselbacher, Heidemarie Hirner, Wolfgang Riegler, Alexander Salzmann und Edmund Tauchner</p>	<p>Obmann gf. GR Wolfgang Riegler, Gesundheitstag, Mini-Triathlon, Spielplatzfest, Ferienspiel, Flohmarkt, Familienangelegenheiten, Jugend, Senioren, Soziales</p>
<p>Ausschuss für Bauen und alternative Energien</p>	<p>Friedrich Angerler, Hubert Haselbacher, Margit Lechner, Robert Kovacs, Markus Morgenbesser, Herbert Steiner und Edmund Tauchner</p>	<p>Obmann Vbgm. Hubert Haselbacher, Bauvorhaben der Gemeinde und Projekte, betreffend alternative Energien</p>
<p>Umweltausschuss</p> 	<p>Michaela Angeler, Heidemarie Hirner, Monika Eisenhuber, Martina Gansterer, Wolfgang Loidl, Markus Pichler, Heidemarie Pirkopf, Edmund Tauchner, Josef Wetzlberger und Michael Windisch</p>	<p>Obfrau GR Heidemarie Hirner, neu gegründeter Ausschuss - Flurreinigung, Grünflächengestaltung, Natur im Garten</p>

Aufgrund einzelner gesetzlichen Bestimmungen hat der Gemeinderat beauftragte Gemeinderäte einzusetzen. Beauftragte: Umweltgemeinderätin: Heidemarie Hirner; Bildungsgemeinderätin Silvia Stögerer; Jugendgemeinderätin Silvia Stögerer; Zivilschutzbeauftragter: Wolfgang Riegler; Katastrophenschutzbeauftragter: Wolfgang Riegler; Mobilitätsbeauftragter: Monika Eisenhuber und Sicherheitsbeauftragter: Wolfgang Loidl.

Gemeindeverbände

<p>Schulgemeinden</p> 	<p>Obmann beider Schulgemeinden gf. GR Peter Hollendohner. In Kirchberg gibt es 2 Schulgemeinden: Volks- und Mittelschulgemeinde. Eine Schulgemeinde besteht aus mehreren Gemeinden, die gemeinsam zum Zweck der Schulbildung unserer Kinder ein Schulobjekt erhalten, die Betriebs- und Lehrmittel sowie Schulwarte zur Verfügung stellen. Jede Gemeinde ist verpflichtet, für die Pflichtschulbildung notwendige Einrichtungen bereit zu stellen. Objekteinrichtung und -erhaltung obliegen den Gemeinden, das Land Niederösterreich stellt den Lehrkörper, der vom Bund entlohnt wird.</p>	
<p>Volksschulgemeinde</p> 	<p>Bernhard Dobler, Heidemarie Hirner, Peter Hollendohner, Robert Kovacs, Markus Pichler, Gabriele Schwendt, Herbert Steiner, Silvia Stögerer und Vertreter der Mitgliedsgemeinden</p>	<p>Hinsichtlich der Volksschule besteht ein Verband mit St. Corona, Feistritz, Otterthal und Trattenbach haben eigene Volksschulen.</p>
<p>Mittelschulgemeinde</p> 	<p>Heidemarie Hirner, Peter Hollendohner, Markus Pichler, Silvia Stögerer und Vertreter der Mitgliedsgemeinden</p>	<p>Im Mittelschulbereich gibt es nur eine gemeinsame Schule für die Gemeinden Kirchberg, St. Corona, Feistritz, Otterthal, Trattenbach und Raach.</p>
<p>Nachbarschulen: VS Otterthal</p>	<p>Hubert Haselbacher</p>	<p>Es gibt eine Reihe von Nachbarschulen, in deren Schulsprenkel einzelne Kirchberger Häuser fallen. Deshalb sind wir in diesen Schulsprenkeln vertreten.</p>
<p>Gemeindeverband der Musikschule</p> 	<p>Bgm. Dr. Willibald Fuchs, ein Vertreter des Musikvereins Andreas Rennhofer und Vertreter der Nachbargemeinden</p> <p>Obmann Bgm. Dr. Willibald Fuchs. Die Musikschule ist ein freiwilliger Gemeindeverband aller Feistritztalgemeinden: Der Verband ist für Betrieb und Lehrer verantwortlich.</p>	
<p>Gemeindeabwasserverband Aspang-Feistritz</p>	<p>Mag. Markus Biffel, Bgm. Dr. Willibald Fuchs, Robert Kovacs, Wolfgang Loidl und Wolfgang Riegler (Prüfungsausschuss)</p>	<p>Obmann Bgm. Dr. Willibald Fuchs, Sitz in Aspang Markt, betreibt die Kläranlage Olbersdorf und erhält die Kanaltransportleitungen.</p>
<p>Feistritz - Großer Pestigbach Wasserverband</p> 	<p>FM DI Christian Berner, Monika Eisenhuber und Josef Kronaus</p>	<p>Obmann GR Josef Kronaus, Sitz in Kirchberg, Erhaltung und Ausbau des Bachbettes des Großen Pestigbaches und des Feistritzbaches</p>
<p>Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Kirchberg am Wechsel</p>	<p>Bgm. Dr. Willibald Fuchs</p>	<p>Obmann Bgm. Dr. Willibald Fuchs, alle Feistritztalgemeinden, erfasst alle Personenstandsfälle</p>
<p>Sanitätsgemeinde</p>	<p>Bgm. Dr. Willibald Fuchs</p>	<p>Obmann Bgm. Dr. Willibald Fuchs, Totenbeschau, hygienische Missstände</p>
<p>Abfallwirtschaftsverband</p>	<p>Bgm. Dr. Willibald Fuchs</p> <p>alle Gemeinden des Bezirks, Müllentsorgung</p>	

Straßenbau

Der Corona-Krise zum Trotz wurde mit der Umsetzung des Straßenbauprogramms wie geplant zu Ostern begonnen. Die Gemeinde und die Baufirma Pusiol haben bewusst in dieser Zeit die Arbeiten nicht angehalten, um den negativen wirtschaftlichen Folgen entgegen zu wirken.

Die Straße bei den neuen Grundstücken Jauernig wurde asphaltiert. Das Bankett wurde von den Gemeindearbeitern hergestellt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Asphaltierung der Siedlungsstraße bei den Gemeindegundstücken List. Auch der Verbindungsweg zur Promenade wird mitasphaltiert. Bis jetzt wurden rund € 150.000, -- für diese Straßenbaumaßnahmen ausgegeben.

Aber auch in die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes wurde investiert. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwege der NÖ Landesregierung, der Firma Pusiol und der Firma Colas konnten der Höhenweg am Eselberg, der Seitenast Richtung Vosel-Rainbauer sowie der Güterweg Molzgraben auf die Steyersberger Schwaig repariert werden. Am Güterweg Eselberg wurde an 14 Stellen der Asphalt erneuert und anschließend gespritzt. Am Güterweg Molzgraben wurden alle Fugen und Risse ausgefräst, mit Bitumen verfüllt und anschließend die Oberfläche gespritzt. Insgesamt wurden rund € 70.000, -- in das ländliche Wegenetz investiert.



Ankauf Unimog

Von der Marktgemeinde Mönichkirchen wurde ein gebrauchter Unimog angekauft. Die Übergabe bzw. Übernahme erfolgte am 22. Juni 2020 durch die Bürgermeister. Gleichzeitig wurde auch der Ankauf eines neuen Schneeschildes sowie eines 2-Kammer-Streugeräts genehmigt.

Der Unimog von der Gemeinde Mönichkirchen ist erst 11 Jahre alt und wesentlich größer und stärker als unser Unimog, der schon 20 Jahre eingesetzt wurde. Der Kirchberger Unimog wurde in der Zwischenzeit nach Italien verkauft.



Der verkaufte Unimog wird nach Italien transportiert.



Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Vizebürgermeister Hubert Haselbacher nahmen den neuen Unimog der Marktgemeinde Mönichkirchen von Bürgermeister Andreas Graf entgegen.

Wussten Sie, dass ...

- Kirchberg nun auch eine E-Bike-Strecke besitzt?
- in Kirchberg vier Personen älter als 100 Jahre sind?
- mit der Herstellung eines Kanals im Baumthal begonnen wurde?
- für die Instandhaltung der Güterwege heuer schon € 70.000,-- ausgegeben wurden?
- Altbürgermeister HR Ing. Hans Auerböck den Gemeindeabwasserverband über 32 Jahre geführt hat?



Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen eine Heimat

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Kirchberg am Wechsel hat mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage einer Bienenwiese schon einen wichtigen Schritt gesetzt. Wir wollen Ihnen auch den fachlichen Hintergrund und die Notwendigkeit dahinter erklären. So wollen wir zeigen, dass wir in Kirchberg am Wechsel auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht geben.

Tipps für glückliche Bienen

- Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co
Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.
- Ein Blütenmeer von März bis November
Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.
- Beim Mähen ist weniger mehr
Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.
- Keine Pestizide und Herbizide
Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.
- Durstlöscher für Insekten schaffen
Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.
- Sandhaufen und Lehmflächen
Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.
- Altholz und Reisig liegen lassen
Einige Insektenarten, wie manche Schmetterlinge, überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.
- Keine Laubsauger verwenden
Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Kirchberg-daham

Johann Donhauser

Sommerstammtisch 15.8.2020 Gasthof Grüner Baum

10.00 Uhr Stammtischspaziergang zum Kirchberg-daham Platzl
11.30 Uhr Kulinarischer Stammtisch
13.30 Uhr Großer Stammtisch im Gasthof Güner Baum
geselliges Beisammensein, Stammtischnachlese/gemütlicher Ausklang.

Der Wirt sorgt wie immer für kulinarische Köstlichkeiten.

Euer Tag gehört Kirchberg-daham...(save the date!)

„Alle Kirchberginnen und Kirchberger aus ‚nah‘ und ‚fern‘ sehen wir immer wieder gern!“



28. Kirchberger Mini-Triathlon 10. Kinder-Mini-Triathlon



Zum 28. Mal können sich am Samstag, den **25. Juli 2020**, Sportbegeisterte unterhaltsam messen!

300 m Schwimmen, 11 km Rad fahren, 2700 m Laufen - für Kinder sind die Strecken altersmäßig angepasst.

Dabei sein - mitmachen - ins Ziel kommen - finishen!

Danach, bei der Siegerehrung, ist natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Ein eigenes Flugblatt ergeht an jeden Haushalt.
Ausschreibung und Durchführung in gewohnter Weise.
Anmeldung ab sofort über die Gemeinde Homepage möglich.

Gratistraining für Kinder

Termine: Mittwoch, 22. Juli 2020, 17.15 bis ca. 18.00 Uhr
Freitag, 24. Juli 2020, 17.15 bis ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Freibad Kirchberg

Mitbringen: Badebekleidung, Handtuch, Turnschuhe, T-Shirt, Fahrrad, Helm.

Der Badeintritt sowie das Training sind gratis!!!
Anmeldung nicht notwendig! Training findet bei jedem Wetter statt.

Nähere Infos: Hermann Steinacher, Tel.: 0660/2300077 und
gf. GR Wolfgang Riegler, Tel.: 0660/3187144



Kirchberger Ferienspiel 2020

GR Heidi Hirner, GR Silvia Stögerer und Michi Angeler

Heuer wird das Kirchberger Ferienspiel ein bisschen anders als in den letzten Jahren aussehen. Wir haben einige Ideen zusammengestellt, wie du die Ferien in Kirchberg abwechslungsreich verbringen kannst.

Du hast die Möglichkeit, von 20. Juli 2020 bis 14. August 2020, mit deinen Eltern oder vielleicht sogar alleine alle vorbereiteten Aktivitäten auszuprobieren. Es erwartet dich ein buntes Programm für drinnen und draußen. Du wirst viele Plätze in Kirchberg besser kennenlernen und vielleicht sogar ein richtiger Kirchberg-Profi werden.

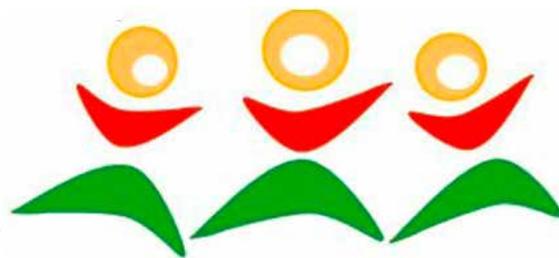
Starte z.B. zu einer (Rätsel) Rallye, bau dein eigenes Floß oder designe dein erstes eigenes (Insekten) Hotel - Kreativität und Neugierde sind dabei gefragt. Schaffst du viele Stationen und bekommst deinen Spielepass voll, wartet eine Belohnung auf dich.

Dein Starterset mit allen weiteren Infos für das Kirchberger Ferienspiel kannst du dir ab 20. Juli am Gemeindeamt in Kirchberg abholen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen und auf einen schönen und kurzweiligen Sommer in Kirchberg!

Viel Spaß wünschen dir jetzt schon

GR Heidi Hirner, GR Silvia Stögerer & Michi Angeler



Feistritztal-Route

Die Gemeinde Kirchberg ist um eine Radwegroute reicher.

Die grünen Radwegtafeln mit der Nummer 12, die Anfang Mai von den Wiener Alpen montiert wurden, sind vielleicht schon aufgefallen und haben für Verwirrung oder zumindest Verwunderung gesorgt.

Die Wiener Alpen haben im heurigen Jahr eine Karte bzw. einen Folder „E-Bike Touren Bucklige Welt und Wechselland – Genuss auf zwei Rädern“ herausgebracht, in dem insgesamt 13 Routen mit über 380 Streckenkilometern speziell für E-Bikes zusammengestellt sind.

Die Feistritztalroute mit der Nummer 12 startet in Kirchberg und führt über den Radweg nach Otterthal, weiter über die Höhe nach Raach am Hochgebirge, vorbei am Ramswirt, über den Höhenweg bis zur Urbankapelle und bergab über den Feistritzer Dorfgraben bis nach Feistritz – von dort geht es auf dem Radweg wieder nach Kirchberg und über den Molzbachhof zum Ausgangspunkt retour.

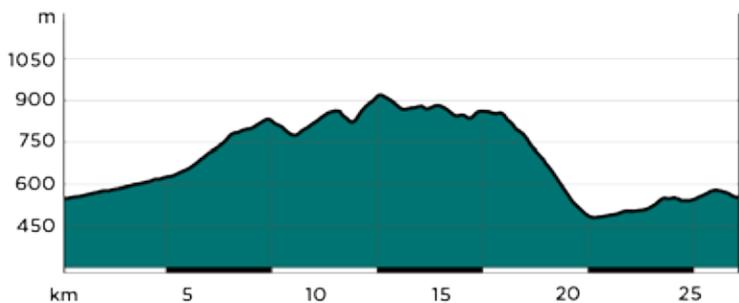
Selbstverständlich können die Routen auch mit dem klassischen Fahrrad befahren werden.

Tourendaten

- Länge: 32,19 km
- Höhenmeter (jeweils bergauf und bergab): 586 Hm
- Niedrigster Punkt: 484 m
- Höchster Punkt: 925 m
- Rundtour mit Einkehrmöglichkeiten



Im Tourismusbüro stehen Montag bis Freitag E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.



Hochwechseltrail

Der in der letzten Gemeindezeitung für 13. Juni angekündigte Hochwechseltrail musste auf Grund der Corona-Krise leider verschoben werden.

Mit dem 5. September wurde rasch ein Ersatztermin gefunden.

Anmeldung und genauere Informationen finden Sie unter: www.hochwechseltrail.at



Ein Sommer zu Hause



In und um unsere Gemeinde lässt sich ein abwechslungsreiches Sommer- und Ferienprogramm gestalten – hier ein paar Tipps und Ideen dazu.

Der **Feistritzal-Radweg** ist seit 13 Jahren ein fixer Teil der Infrastruktur in den Gemeinden des Feistritztals – ob gehend, laufend oder walkend, mit dem Kinderwagen, dem Laufrad, dem Rad, den Rollerblades, dem Skateboard, dem Scooter, ... unser Radweg hält Jung und Alt fit und lädt zu Bewegung und Begegnung ein.

Die **Spielplätze** im Feistritzal sind über den Feistritzal-Radweg bestens erreichbar – wie wär's mit einer Spielplatztour?

Wandern, schauen, genießen – die Hütten und Almen laden zu kurzen oder längeren Touren ein. Nähere Infos auch gerne im Tourismusbüro, tourismus@kirchberg-am-wechsel.at, Tel.: 02641-2460



Das **Kirchberger Solarfreibad** ist im Juli und August bei Schönwetter täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Hermannshöhle – die größte Tropfsteinhöhle und das wichtigste Fledermausquartier Niederösterreichs kann bis 4. Oktober täglich besichtigt werden.

Öffnungszeiten: 09.00 - 16.30 Uhr

Hauptführungszeiten: 09.30, 11.00, 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr.

Weitere Führungen nach Bedarf und Verfügbarkeit.

Maximale Gruppengröße: 10 Personen

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 02641/2326

Führungen in das "Kyrlelabyrinth" nach Bedarf und verfügbarem Führungspersonal mit höchstens 6 Personen.



Wolfgangskirche

Führungen

Juli und August: jeden Sonntag um 14.00 Uhr

Über das Tourismusbüro Kirchberg können auch Führungen zu anderen Zeiten vereinbart werden (tourismus@kirchberg-am-wechsel.at). Tel.: 02641-2460

Ramswirt – Bullenshow auf der Rams

Besuchen Sie Samstag, Sonntag und Feiertag um 14.30 Uhr Zuchtbullens Ramsi mit dem Bullenexpress mit anschließender Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb.

Gruppenführungen jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Tel.: 02641/6949



– das Gute liegt so nah!

Kernstockwarte – wie wär’s mit einem Picknick oder einer Nachtwanderung auf die Kernstockwarte?

Genießen Sie die Aussicht und informieren sich über die umliegenden Berge und Hügel auf der Panoramatafel.

Action in der Erlebnisarena St. Corona

- Testen Sie an 25 Stationen Ihre Geschicklichkeit und Konzentration im **Motorikpark**,
- sausen allein oder zu zweit auf der 900 m langen Sommerrodelbahn, dem **Corona Coaster**, den Berg hinab,
- lernen auf dem 2,5 Kilometer langen **Ameisenpfad** spielerisch das Leben und die Aufgaben der Waldameisen kennen,
- drehen am Speicherteich eine Runde auf dem **Stand Up Paddel (SUP)** oder
- nutzen Sie die Möglichkeit, legal mit dem Mountainbike die **Wexl Trails** zu erkunden.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Öffnungszeiten in den Ferienmonaten:

Motorikpark: 09.00 – 18.00 Uhr

Sommerrodelbahn Corona Coaster: 10.00 – 18.00 Uhr

Coronas Ameisenpfad: immer begehbar

SUP (Stand Up Paddling) Station am Speicherteich: 11.00 – 18.00 Uhr

– bei Schönwetter

Wexl Trails – Trailpark, Bike Verleih & Shop, Shuttleservie:

09.00 – 18.00 Uhr



Eheschließungen



Oswald **Kuntner**, Kirchberg - Andrea **Dobler**, Kirchberg

Martin **Hatzl**, Kirchberg - Daniela **Gamperl**, Kirchberg

Thomas **Pichler**, Kirchberg - Tanja **Rumpler**, Kirchberg

Ing. Roman **Wiedhofer** - Claudia **Kranawetter**, beide Winzendorf-Muthmannsdorf

Jörg **Haidbauer**, Wartmannstetten - DI Doris **Berl**, Wartmannstetten

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:

Todesfälle

April bis Juni 2020

Harrer Johann
Grechshammer Helga
Pflegeheim

Freiler Wolfgang

Stögerer Martin

Berger Gabriele

Peinsipp Berta
Feistritz

Ungersböck Maria

Dreitler Heribert

Trimmel Elfriede
Pflegeheim

Wyhlidal Johanna

Löbl Alois

Weninger Margarethe

Gerber Dagmar

Steiner Franz

Daten aus dem Standesamt



Kathrin und Martin Ströbl mit Nora gratulieren wir zu Jonas. Alles Gute!



Matthias und Peter freuen sich über ihren kleinen Bruder Thomas. Wir gratulieren den Eltern Elisabeth und Andreas Ehrenhöfer!



Wir wünschen Nina Lemberger und Helmut Prenner sowie Laila alles Gute zum kleinen Theo.



Über Haley freuen sich die Eltern Jacqueline Ellett und Alexander Lechner sowie die Geschwister Alexander und Stefan. Alles Gute!



Renate und Hassan freuen sich über ihre kleine Schwester Arianna. Herzliche Gratulation an die Eltern Nure Avdoyan und Ahmed Jarjojan!



Nina und ihre Eltern Daniela und Gerhard Braun freuen sich über Johanna. Alles Gute!

Geburtstage



Maria Schober feierte ihren 102. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Maria Nirschel feierte ihren 95. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



Johann Gruber feierte seinen 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!



Gerhard Piringer feierte seinen 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Franz Gruber feierte seinen 80. Geburtstag, alles Gute!



Theresia Hartl feierte ihren 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Wir gratulieren:

Friederike Steininger zum 100. Geburtstag

Robert Preiß zum 80. Geburtstag

Josefa Vollnhofer zum 80. Geburtstag

Maria Morgenbesser zum 80. Geburtstag

Erika und Leo List zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)



Christine und Oswald Neuhold feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, herzliche Gratulation!

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Juli bis September 2020

Juli						
	Juli August	nach Vereinb.	Tenniskurse , für Anfänger und Fortgeschrittene, die Termine werden individuell vereinbart, Anmeldung bei: Julian Maier Tel. 0664/8351403, Paul Schabauer Tel. 0660/2709500 oder Jakob Schabauer Tel. 0660/1312961			Union Tennisfreunde am Wechsel
Mi.- So.	01.07.- 05.07.		Meditative Tanztage mit Ulli Bixa, Beginn: 16.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung unter: Tel. 02641/6275 oder office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	04.07.	11.00 - 15.00 h	01.08.	05.09.	Offenes Atelier – offenes Tonstudio , im Atelier Isabella Scherabon, vielfältiges Sortiment an kleiner und großer Kunst, Informationen zu Aufnahmemöglichkeiten im Tonstudio	www.isabellascherabon.at www.micoechsner.at
So.	05.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Sa.	11.07.		Der Stille einen Raum geben mit Harry Baumgartner, Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0680/247167, harry.baumgartner@gmx.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
So.	12.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
So.- Sa.	12.07.- 18.07.		19.07.- 26.07.	Kontemplative Exerzitien mit Birgit Schmidt, Beginn: 16.00 h, Ende: 11.00 h, Anmeldung: Tel. 0699/81793291 oder birgit1schmidt@gmail.com		Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	18.07.	09.30 - 17.00 h	(Er)lebe Dich zum Thema „In mir darf alles so sein, wie es gerade ist“ Seminar mit Alexandra Pötzt in Ofenbach 13, Anmeldung: Tel. 0699/12044785			Alexandra Pötzt www.alexandrapoetz.at
So.	19.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Mi.	22.07.	17.15 - 18.00 h	Fr. 24.07.	Mini-Triathlon – Tipps und Tricks für Kids , Streckenbesichtigung und Ablaufferklärung, Treffpunkt: Freibad beim Bademeister Mitnehmen: Badebekleidung, Handtuch, Turnschuhe, T-Shirt, Fahrrad und Helm, Anmeldung nicht erforderlich, kein Badeintritt		Hermann Steinacher 0660/2300077
Sa.	25.07.	12.30 h 14.00 h	10. Kirchberger Kinder-Mini-Triathlon im Solarfreibad Kirchberg 28. Kirchberger Mini-Triathlon im Solarfreibad Kirchberg			Gemeinde Kirchberg
So.	26.07.	10.00 h	Jakobsonntag-Patrozinium , Sternwanderung und Festmesse			Pfarrkirche Kirchberg
So.	26.07.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
August						
So.	02.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Do.	06.08.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Kummerbauerstadt“, Fam. Schabauer			Seniorenbund Kirchberg
Fr.	07.08.		Dämmerchoppen mit den „Dixie Tigers“ und kulinarischen Überraschungen aus der Dorfküche, im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	08.08.	09.00 - 11.30 h	Seife selbst hergestellt - im Kaltverfahren , Workshop mit Alexandra Pötzt in Ofenbach 13, Anmeldung: Tel. 0699/12044785			Alexandra Pötzt www.alexandrapoetz.at
So.	09.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Fr.	14.08.	19.30 h	Liederabend mit Clair Elizabeth Craig in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Sa.	15.08.	10.00 h	Festmesse mit Kräuterweihe			Freunde der Wolfgangskirche
Sa.	15.08.	10.00 h 11.30 h 13.30 h	Stammtisch-Spaziergang zum Kirchberg-daham Platz Kulinarischer Stammtisch im GH „Grüner Baum“ Großer Stammtisch , Stammtischnachlese			Kirchberg daham
So.	16.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Mo.- So.	17.08.- 23.08.		Feministische Exerzitien mit Doris Gabriel, Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h, Anmeldung: Tel. 0699/12013481 oder willkommen@dorisgabriel.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
So.	23.08.	10.00 h	Bartholomäusmesse auf der Steyersberger Schwaig, mit einer kleinen Gruppe vom Musikverein Kirchberg			Wald- und Weidegenossenschaft
So.	23.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
Mo.- So.	24.08.- 30.08.		Ikonenmalkurs mit Christine Bachmann, Beginn: 10.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0664/73451434 oder office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	29.08.		Kirtag in der Badgasse			
Sa.	29.08.	10.30 h	Bergmesse beim Gipfelkreuz am Kampstein, anlässlich der 30-Jahr-Feier der Errichtung des Gipfelkreuzes			Bergrettung St. Corona/Kirchberg
So.	30.08.	10.00 h	Erstkommunion in der Pfarrkirche			Pfarrkirche Kirchberg
So.	30.08.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche			Freunde der Wolfgangskirche
September						
Do.	03.09.	11.00 h	Dank- und Bittandacht in der Wallfahrtskirche St. Corona , anschließend gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im GH „Ödenhof“, Fam. Gruber, Anmeldung bei: Agathe Gansterer: Tel 23632 oder 0664/73712215			Seniorenbund Kirchberg

Sa.	05.09.	09.30 h	Firmung mit Regens Dr. Richard Tatzreiter		Pfarre Kirchberg	
Sa.	05.09.		2. Hochwechseltrill		Hermann Steinacher Tel. 0660/2300077	
Do.	10.09.	15.00 h	Seniorenachmittag im GH „Orthof“, Fam. Kager		Seniorenbund Kirchberg	
Sa.	12.09.	09.30 h	Firmung mit Bischofsvikar P. Gerwin Komma SJ		Pfarre Kirchberg	
Sa.	12.09.		Kirchberg rollt , nähere Infos unter: www.ulv-kirchberg.at		ULV Kirchberg	
So.	13.09.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche		Freunde der Wolfgangskirche	
Mo.- Do.	14.09.- 17.09.		Vier-Tagesfahrt in die Steiermark , (Semriach, Piber, Graz) Anmeldung bei: Edi Diewald, Tel. 0664/6275636		Seniorenbund Kirchberg	
Do.	17.09.	18.30 - 21.00 h	(Er)lebe Dich zum Thema „Intuitiv leichter leben“ Seminar mit Alexandra Pötz in Ofenbach 13, Anmeldung: Tel. 0699/12044785		Alexandra Pötz www.alexandrapoetz.at	
Kulinarisches						
Mi.- So.	01.07.- 12.07.		Mostheuriger im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305	
Mi.- Mo.	01.07.- 31.08.		Frische Sommersalate im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305	
Mi.- Mo.	01.07.- 31.08.		Spareribs im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305	
Sa.	04.07.		01.08.	05.09.	Der große Braten vom „Porc Garscon Bioschwein“ aus Königsberg vom Grünen Kreis, im GH „Grüner Baum“	Christian Donhauser 02641/2254
Fr.	10.07.	17.00 h	Tafeln im Garten , 5-Gänge Menü mit Weinbegleitung im „Paradiesgartl“ vom Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erbeten		Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Do.- Sa.	16.07.- 18.07	ab 17.30 h	20.08.- 22.08.	Wilder Genuss Heuriger , das Beste vom heimischen Wild, mit Top Weinen aus der Magnumflasche, im GH „Grüner Baum“		Christian Donhauser 02641/2254
Mi.- So.	22.07.- 29.11.		Mostheuriger im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305	
Do.- So.	23.07.- 26.07.		03.09.- 06.09.	10.09.- 13.09.	Mostheuriger Fam. Riegler, Alptal 2	Familie Riegler 02641/8784
Sa.	08.08.	11.30 h	Traditioneller Ochsengrill im Hotel „Molzbachhof“, Reservierung erbeten		Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Sa.- So.	22.08.- 30.08.		Mostheuriger Fam. Leopold, Alptal 6		Familie Leopold 02641/8914	
Fr.- So.	18.09.- 11.10.		Kirchberger Bierherbst , mit Augustinerbräu frisch vom Fass und regionale Spezialitäten welche zum Herbst und Bier passen		Christian Donhauser 02641/2254	
Fr.- Sa.	18.09.- 31.10.		Wildbretwochen vom heimischen Wild im Hotel „Molzbachhof“		Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Sa.- So.	26.09.- 25.10.		Wildbretspezialitäten im GH „Pyhrahof“, Pyhra 11		Familie Reinharter 02662/8305	

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt
Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges			
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	INTUITIONS- u. BEWUSSTSEINS- TRAINING MEDITATION	Alexandra Pötz, Ofenbach 13 www.alexandrapoetz.at , Anmeldung bzw. Terminvereinbarung unter Tel.: 0699/12044785, jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 h Mediationsabend
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	SAUNAINSEL	Info: Rezeption Hotel „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916	BERATUNG COACHING MEDIATION	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
LEBENS- & RAUMDESIGN Channoine IN-VITA- POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung	SHIATSU BODYFIT UND GANZKÖRPER- TRAINING	Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at Jeden Montag von 18.30 h - 19.30 h
WIRBELSÄULEN- BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818	HEILMASSAGE	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470	HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161

PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE	Eyad Al-Ramahi und Jammali Amine, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471	HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
NAGELDESIGN	Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung, Tel.: 676/7136292	ENERGETISCHE OSTEOPATHIE	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses	KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung, Tel.: 02641/6904
SCHACHCLUB	Fr. um 18.30 h im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung	KIRCHBERGSPORT	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt“ und auf www.kirchbersport.at
HERMANNSHÖHLE	Abenteuerführungen in der Hermannshöhle, gegen Voranmeldung täglich möglich, Nähere Infos unter: www.hermannshoehle.at	RC DRAHTESEL	Jeden Sonn- und Feiertag gemeinsame Trainingsrunde, 2 Gruppen, 60 - 150 Km, Infos im Schaukasten oder www.rcdrahtesel.at
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h	OFFENER BÜCHERSCHRANK	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	GH „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Henrich, Tel.: 02641/2253
GH „ST. WOLFGANG“	„Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, Informationen und Bestellungen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	HOTEL „MOLZBACHHOF“	„Keine Lust zu kochen?“ Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, „Hotel Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39	SALETTL MAMAS	Öffnungszeiten: Di. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h

Der nächste Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2020 erscheint Ende September. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang September** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

ÄRZTENOTDIENST

3. Quartal 2020

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Feistritz, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen, Otterthal, St. Corona und Trattenbach

ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN

im Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen:

von 8.00 bis 14.00 Uhr

von 9.00 bis 11.00 Uhr ist die Ordination

geöffnet, keine Voranmeldung

Ärztelnotruf	141
Telefonseelsorge	142
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:	
Rat auf Draht:	147
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43	
Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken Notruf	1455

Wenn Sie einen Notruf melden:

Ihr Name, Adresse und Telefonnummer,

von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und

wie passiert. Wieviele Verletzte oder

Erkrankte gibt es.

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!

Jul	Arzt	Apotheke
4. u. 5.	----	----
11. u. 12.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg
18. u. 19.	Dr. Rieck	Aspang
25. u. 26.	----	Aspang

August	Arzt	Apotheke
1. u. 2.	----	----
8. u. 9.	Dr. Rieck	Kirchberg
15. u. 16.	Dr. Dvorak	Kirchberg
22. u. 23.	Dr. Untersalmb.	Aspang
29. u. 30.	----	----

September	Arzt	Apotheke
5. u. 6.	----	Kirchberg
12. u. 13.	Dr. Rieck	Kirchberg
19. u. 20.	Dr. Dvorak	Aspang
26. u. 27.	Dr. Untersalmb.	----

Homepage: www.arztnoe.at

ÄRZTE	
Dr. Günter FABITS	
Kirchberg, Markt 63	02641/ 6989
Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER	
Kirchberg, Markt 114/2	02641/ 21021
Dr. Alois RIECK	
Kirchberg, Markt 311	02641/ 2540
Dr. Martina DVORAK	
Aspang, Wechselstr. 1a	026427/ 52511
Dr. Mario UNTERSALMBERGER	
Mönichkirchen 18	02649/ 20912

ZAHNÄRZTE	
Dr. Barbara WANKE	
Kirchberg, Markt 113	02641/ 21048

TIERÄRZTE	
Mag. Gerhard QUINZ	
Kirchberg, Markt 350	02641/ 6148
Dr. Gerhard GEYER	
Aspang, Kulmastraße 23	02642/ 52424
Dr. Gerhard ZUNDL	
Aspang, Marienplatz 2	02642/ 52392

APOTHEKEN	
Aspang, Hauptplatz 2,	02642/ 52218
Kirchberg, Markt 235,	02641/ 2470

Obstbaumpflanzaktion 2020

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die Region Bucklige Welt in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds und der KLAR! Bucklige Welt



– Wechselland wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen. Teilnahmeberechtigt sind heuer erstmals nicht nur alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen sondern auch alle privaten Grundstücksbesitzer.

Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds sowie des Klimafonds sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Anbindematerial und Pflöck) sehr attraktiv.

Auf der Bestellliste stehen heuer wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular ist online unter www.buckligewelt.at/obstbaumpflanzaktion2020 im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 21. August 2020. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.



Mülltrennung richtig - Problemstoffe gehören NICHT in den Hausmüll

In letzter Zeit kommen wieder vermehrt Beschwerden vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen über die schlechte Müllsortierung. Vielfach wurde beobachtet, dass Problemstoffe über die Grüne Tonne und den Restmüll entsorgt werden. Das ist falsch und auch gefährlich!



Zu welchen Folgen der falsch entsorgte Sondermüll führen kann, musste die Firma Auerböck am 19. Mai 2020 mit ihrem brennenden Müllwagen erfahren. Gaskartuschen und Batterien wurden als Brandursache festgestellt. Der Müllwagenaufbau ist ein Totalschaden.

Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig die fachgerechte Entsorgung alleine wegen des sicheren Transports ist.

In Kirchberg besteht jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindebauhof die Möglichkeit, Sondermüll fachgerecht zu entsorgen. Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und achten Sie auf genaue Sortierung von Wert-, Bio- und Restmüll.



kurz notiert

Lehre mit Matura

- 24.09.2020 Info-Abend in Kirchschatz/NMS um 18.30 Uhr
- 05.10.2020 Einstiegskurs für NeueinsteigerInnen
- 04.11.2020 Lehrgang Mathematik

Telefonische Auskunft:
 Josef Pürer 0664/228 97 76
 Mag. (FH) Barbara Lorenc 0699/133 33 106
 oder unter www.bfnoe.at



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Gärten klimafit machen

Natur im Garten

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.



- Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.
- Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit: Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.
- Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.
- Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.
- Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

SeneCura Kampagne - Pflege als Chance

SeneCura

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen unseren Leitsatz „Näher am Menschen“ mit viel Herzenswärme und Engagement um. Wir sind stolz auf ihre Leistung und legen größten Wert darauf, sie umfassend zu unterstützen und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen: Individuelle Arbeitszeitregelung und Dienstplangestaltung, umfassende Fort- und Weiterbildungen und gezielte Förderungen für den beruflichen Wiedereinstieg gehören ebenso zu unserem Standard wie gute Arbeitsbedingungen für ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein aktiver Umgang mit Vielfalt und Interkulturalität.

SeneCura bietet nicht einfach einen Job – sondern eine neue berufliche Perspektive. Ob es sich um Menschen handelt, die schon über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen oder solche, die eine Ausbildung bzw. Umschulung andenken, wir freuen uns sehr über Bewerbungen. Gerne beraten wir auch über die Voraussetzungen und Möglichkeiten zum Einstieg oder Umstieg in die Pflege und Betreuung bei SeneCura.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@senecura.at

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.senecura.at/pflege-als-chance



Gemeindearbeiter als Zusteller

Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen – um die Flugblätter mit aktuellen Informationen während der Corona-Krise so rasch als möglich in die Haushalte zu bringen, hat die Gemeinde die Infoblätter selbst in Ihren Postkasten eingeworfen.

Die zweite Postwurfsendung in den Anfängen der Corona-Krise war auf Grund der täglich geänderten Bestimmungen und Anpassungen bereits zum Zeitpunkt ihres Erscheinens überholt.

Zwischen Konzeption, Verfassen und Druck einer Aussendung und dem Einlangen in Ihrem Briefkasten vergehen mehrere Tage. Aus diesem Grund haben wir die weiteren Flugblätter selber ausgetragen. Eine nicht alltägliche Tätigkeit, die uns auch neue Blickwinkel auf die Gemeinde ermöglicht hat.

Die Austragung wurde optimiert, so dass sich die Gemeinde dazu entschlossen hat, die aktuelle Zeitung selbst auszutragen, um allen KirchbergerInnen einen optimalen Informationsstand zu bieten.

Blühendes Niederösterreich 2020 - Fotowettbewerb



Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer veranstaltet zum 52. Mal die Aktion „Blühendes NÖ“. Die Marktgemeinde Kirchberg hat sich für diesen Wettbewerb angemeldet. Eine Jury wird am Dienstag, 7. Juli 2020 zwischen 12.30 und 14.30 Uhr unseren Ort besuchen und den Blumenschmuck bewerten.

Bei diesem Wettbewerb konnte die Gemeinde in den vergangenen Jahren immer einen Platz unter den ersten drei erreichen.

Damit der Gesamteindruck des Ortes ein positives Bild ergibt, bitten wir alle Gartenbesitzer um entsprechende Pflege auch vor dem Gartenzaun.

Blühendes Niederösterreich sucht gemeinsam mit der NÖN die schönsten blumengeschmückten Häuser und Gärten des Landes. Jedermann ist eingeladen, Fotos an blumenschmuck@noen.at zu senden und sich der Bewertung zu stellen. Nähere Informationen dazu finden sie auch unter www.bluehendesnoe.at.



Trinkwasser

Der fehlende Schnee im Winter und das bis zuletzt trockene Frühjahr führen rundherum zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung. In unseren Nachbargemeinden Otterthal und Trattenbach ist schon seit vielen Wochen Wasser sparen angesagt und Auto waschen sowie Rasen sprengen nicht erlaubt.

In der Ortschaft Friedersdorf gibt es für die dort befindlichen 13 Häuser auch ein Problem. Die Quellschüttung ist soweit zurückgegangen, dass mit dem Feuerwehrauto regelmäßig Wasser ergänzt werden muss. Dank der guten Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr und dem Verständnis der Bewohner von Friedersdorf ist auch dieser Engpass zu bewerkstelligen.

Für alle Wasserbezieher im Ort Kirchberg am Wechsel können wir erfreulicher Weise mitteilen, dass kein Engpass beim Trinkwasser besteht und diese 750 Häuser uneingeschränkt in gewohnter Weise Wasser verwenden können. Wir sind froh, eine so starke Quelle zu besitzen.



Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs



Eine Botschaft, die wir unseren Kindern und Eltern unbedingt sagen wollen!

18. März Shutdown – Schulschließung!

Eine Situation, die für ALLE einzigartig war und in der Folge noch immer ist.

Wir alle standen für einen Moment still. Von unserem Bildungsminister bekamen wir am Freitag, 13. März den Auftrag bis Ostern, für unsere Schülerinnen und Schüler, Lernmaterialien vorzubereiten. Die Ereignisse überstürzten sich, Schule zu ab Mittwoch und ab Montag nur mehr Freiwillige in der Schule. Doch schon sehr bald war uns klar, dass wir das gesamte Material am Montag, also 2 Tage früher als ursprünglich vorgesehen, vorbereitet haben mussten. In einer sehr kurzfristig einberufenen Konferenz wurde für das Wochenende ein Plan erstellt, wer wann im Lehrerzimmer sein kann um zu kopieren, zu arbeiten, zu ordnen, Eine zentrale Position nahm an diesem Wochenende der Kopierer ein und der Gedanke, dass er ausfallen könnte, war wirklich bedrückend. Hatten wir uns doch darauf geeinigt, soviel als möglich in Papierform - sprich Bücher, Hefte, Zettel - auszugeben. Diese Entscheidung hat sich in den folgenden Wochen als eine sehr kluge Entscheidung herausgestellt. Viele Eltern waren uns dankbar, dass die Volksschulkinder nicht ständig einen Computer zu Hause benötigten. Ganz besonders in Familien mit älteren Geschwistern und Eltern im Homeoffice.

Waren alle Lehrerinnen in der Startphase wirklich gefordert, änderte sich die Situation schlagartig mit der Ausgabe des gesamten Materials. Denn nun waren die Eltern gefordert, ihre Kinder beim Lernen zu begleiten. An dieser Stelle gebührt den Eltern



ein riesiger Applaus und ein herzliches DANKESCHÖN für ihren Einsatz. Galt es doch für viele die berufliche Situation, Haushalt und die schulische Betreuung für ihre Kinder zu meistern. Alle Lehrerinnen standen via privater Handynummer oder Mailadresse mit Rat zur Seite. Auch die Homepage wurde sehr viel genützt und hat sich als ein sehr wichtiges und unverzichtbares Medium etabliert. Laut den Rückmeldungen der Eltern war in manchen Familien die Anfangssituation der Schule zuhause holprig, „denn was Eltern sagen gilt nicht immer so, als wenn es die Frau Lehrer sagt“ (war die häufigste Rückmeldung), jedoch entwickelte sich in vielen Familien eine Routine, wie man in dieser Situation mit allen Aufgaben fertig wurde.

Am Freitag vor Ostern wurden alle Arbeiten in der Schule abgegeben und nun galt es alles zu korrigieren und die nächsten 8 Schultage vorzubereiten. Bereits ab Dienstag nach Ostern konnten die Lernunterlagen in der Garderobe wieder abgeholt werden. Auch hier gebührt allen Eltern ein großes Lob, denn es wurden alle Materialien rechtzeitig geholt und auch auf den nötigen Abstand in der Garderobe geachtet.

Videokonferenz der 2B. Miteinander reden und sich sehen tut gut!

Nach Ostern begann die 2. Phase der Schülerbetreuung. Da die Wirtschaft langsam wieder hochfuhr und Eltern zur Arbeit mussten, gab es die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler ihre erhaltenen „Pläne“ in Betreuungsstunden am Vormittag in der Schule erledigten. In dieser Zeit wurden höchstens fünf Kinder von einer Lehrerin betreut. Eine neue Herausforderung mit allen erforderlichen hygienischen Maßnahmen begann. Das Hygienehandbuch wurde zur Pflichtlektüre eines jeden Lehrers um mit Masken, Desinfektionsmittel, Schutzwänden, Aufklebern am Boden und dem obersten Gebot bis heute, Abstand, Abstand, Abstand, richtig umzugehen. Hatten wir im Vorfeld so unsere Bedenken, wie die Kinder damit wohl zurande kommen werden, haben sie uns von Anfang an eines Besseren belehrt. Masken am Gang tragen und auf den nötigen Abstand achten wurde zur Routine. Eine angenehme Folge davon ist, dass es in der Schule viel ruhiger geworden ist und das Drängeln über Stiegen und am Gang gänzlich verschwunden ist.



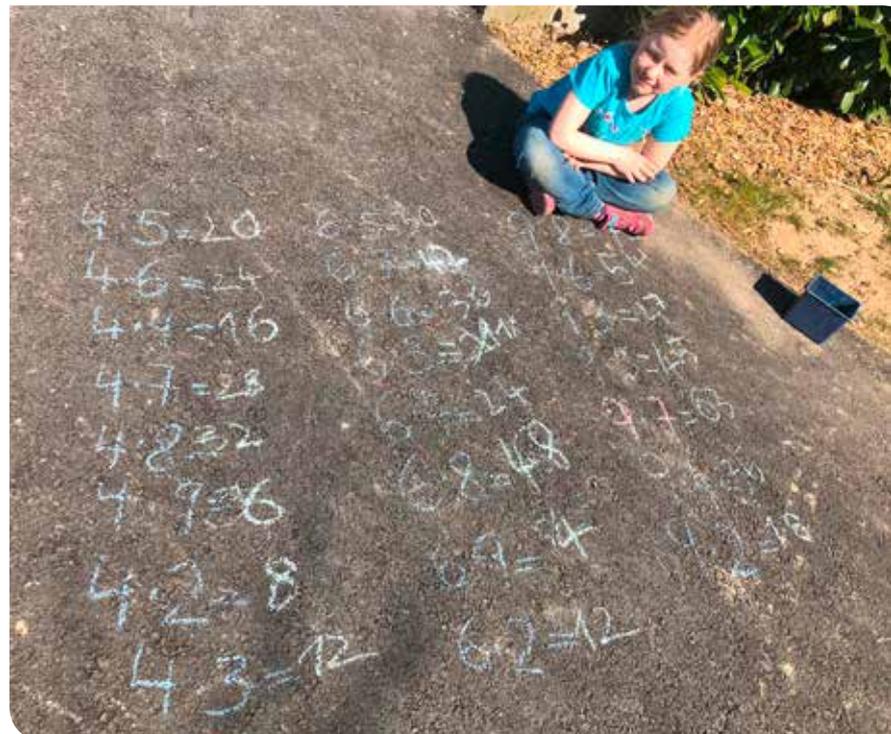
*Berge von Heften und Büchern erwarten die Lehrerinnen in der Schule!
Alle Kinder waren sehr fleißig!*

Am 18. Mai 2020 startete der sogenannte Schichtbetrieb. Es sind nicht immer alle Kinder in der Schule und es gibt Unterrichtszeiten und Betreuungszeiten anfangs ohne Singen und Sport. In diesen Bereichen gab es bereits eine Lockerung und es kann wieder gesungen werden. Der Sportunterricht ist noch stark verändert, da keine Spiele mit Kontakt erlaubt sind. Jeder kleine Schritt in Richtung Normalität tut uns sehr gut und wird immer mit großer Freude angenommen.

Das allergrößte Lob in dieser herausfordernden Zeit gebührt den Schülerinnen und Schüler: „Ihr wart großartig und wir sind stolz auf euch!“



Die große Hoffnung ist, dass wir im Herbst in gewohnter Form ins Schuljahr 2020/21 starten können und COVID-19 nur mit dem Schuljahr 2019/20 in Verbindung gebracht wird.



Auch die Kreativität kam in der Zuhausechule nicht zu kurz!

Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSc

„Schulstart 2.0“



Dipl.Päd Maria Weninger im Einsatz mit Schulsprecher Matthias Pöllinger

„Schule anders“ – so lässt sich der Schulstart 2.0 wohl am besten zusammenfassen. Ein spezielles Hygienekonzept und nur die Hälfte der SchülerInnen täglich anwesend prägen den Schulalltag. Händedesinfektion, keine Schulversammlungen und Abstand halten werden uns wohl noch länger in der Schule begleiten.

Mit 3. Juni – Aufhebung der Verpflichtung für Mund-Nasen-Schutz – hat sich das Leben in der Schule weiter normalisiert. Mit dem Aufteilen der Schüler auf vier Eingänge sowie vier zugewiesene Plätze für die große Pause lassen sich die derzeitigen Bestimmungen gut umsetzen.

Es gebührt den Schülerinnen und Schülern ein großer Dank, denn sie halten sich vorbildlich an die neuen Gegebenheiten und Regeln, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat.

Wir hoffen auf einen ruhigen Schulschluss und „Schule wie gewohnt“ ab September 2020!



v.l. Pascal, Alena und Patrick werden von Dipl.Päd. Lena Santner empfangen



Auch der Babyelefant ist in unserer Schule allgegenwärtig

Unterrichtsfach „Teams“



Videokonferenzen werden uns auch in Zukunft begleiten

Um unsere SchülerInnen weiter digital fit zu machen, haben wir bis zum Schulschluss das Unterrichtsfach „Teams“ installiert. Microsoft Teams ist eine Plattform, die Chat, Telefon- bzw. Videobesprechungen, Aufgaben und Anhänge kombiniert. Es ist eine sinnvolle und ergänzende Kommunikationsmöglichkeit, vor allem auch, wenn SchülerInnen nicht vor Ort in der Schule sind.

Verabschiedung der 4. Klassen

Aufgrund der Empfehlungen der Bildungsdirektion werden wir heuer kein Schulfest veranstalten. Unsere Absolventen – die SchülerInnen der 4. Klassen – werden jedoch schon in einem gebührenden Rahmen verabschiedet. Diese Verabschiedung findet mit Eltern und Verwandten am 1. Juli 2020 um 18:30 Uhr im großen Turnsaal statt.

Ankauf von mBots

„mBot“ ist ein Roboter-Bausatz, der im Unterricht für SchülerInnen eingesetzt werden soll. Mit Hilfe von Scratch, einer visuellen Programmiersprache, kann er gesteuert werden. „Robotics“ wird seitens der Bildungsdirektion Niederösterreich forciert und soll unsere Kinder noch zukunftsfit machen.

Bildungsniveaus: Standard AHS und Standard

Ab dem Schuljahr 2020/21 wird es zwei Bildungsniveaus in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab der 6. Schulstufe der Mittelschule geben. In den ersten Klassen werden die Kinder weiterhin mit Teamteaching unterrichtet und dann mit Beginn der 2. Klasse in die Niveaus eingeteilt. Mit dem Bildungsniveau „Standard AHS“ sind die SchülerInnen dem Gymnasium absolut gleichgesetzt.



Robotics Schulung – unserer LehrerInnen lauschen aufmerksam der Robotics - Schulung



mBot – so sieht der kleine Roboter aus

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

The Show must go on(line) ...

Die Zeit des allgemeinen Lockdowns an der Musikschule

Ab Mitte März war auch in der Musikschule kein Präsenzunterricht mehr möglich. Der Versuch, zumindest den Einzelunterricht weiter zu führen, wurde umgehend von höchster Landesstelle untersagt. – Es folgten zwei Monate mit vielen neuen Erfahrungen. Verschiedene Video-Chat-Tools wurden zu zentralen Medien des Unterrichts. Was anfangs überraschend gut funktionierte, neu und deshalb auch für viele Kinder spannend und ein wenig aufregend war, zeigte jedoch mit der Zeit auch seine Grenzen auf.



Erik András beim Online Gitarreunterricht zu Hause.

Aber zunächst das Positive: Der Unterricht konnte zu einem überwiegenden Teil fortgesetzt werden. Die Selbständigkeit einzelner Schülerinnen und Schüler nahm automatisch zu, da die betreffende Lehrkraft nicht mehr direkt ins Geschehen eingreifen konnte. Fähigkeiten, wie das Instrument selber richtig zu stimmen oder selbst aufgenommene Videos kritisch zu beurteilen, wurden geübt und vertieft.

Für den 8. Mai wäre unser großes Musikschulkonzert mit dem Thema „Family in Concert“ geplant gewesen. Stattdessen fand nun „Family in Progress“ statt. Oft war die ganze Familie gefordert, dass der Unterricht gut funktionierte: Zur gegebenen Zeit musste die Hardware mit entsprechender Software verfügbar sein. Mama und Papa halfen oft auch beim Stimmen und unterstützten mitunter als „Discjockey“ das Spielen mit Playbacks oder halfen einfach, diverse Anmerkungen in das Notenblatt zu schreiben bzw. gezielt schwierige Stellen zu üben. Auf diese Weise erfuhr auch das häusliche Musizieren einen neuen Aufschwung. Vereinzelt wurden sogar kleine Familienkonzerte auf Videos festgehalten.

Mit zunehmender Dauer wurde aber das gemeinsame Musizieren der Lehrenden mit den Schülerinnen und Schülern vermisst. Netzüberlastungen, kleine Zeitversetzungen in der Übertragung, verzerrte Instrumentenklänge und das Fehlen von leisen Zwischentönen machten dies in den meisten Fällen nicht möglich. So war es kein Wunder, dass sich alle Beteiligten ab Mitte Mai über die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebes an der Musikschule sehr gefreut haben. Dies war unter Einhaltung der gegebenen Hygienemaßnahmen möglich. Diverse Klassenabende und die Abhaltung der jährlichen Übertrittsprüfung verhalfen sehr, das heurige Schuljahr gestärkt durch die Freude am gemeinsamen Musizieren abzuschließen.

Organisatorisches

Das Schulsemester beginnt in der Musikschule parallel mit den Pflichtschulen in NÖ. Pandemiebedingt besteht heuer die Möglichkeit, sich bis zum 18. September 2020 für den Unterricht in der Musikschule anzumelden.

Eine Auflistung des gesamten Angebots finden Sie auf der Homepage der Musikschule: www.musikschule-kirchberg.at

Vor Ihrer Anmeldung empfehlen wir, einen Termin mit der Musikschulleitung bzw. mit der Lehrerin/ dem Lehrer des gewünschten Instrumentes zu vereinbaren. (Die Kontaktdaten der Lehrkräfte finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Musikschule.) Fragen über das passende Alter, Förderungen, Leihinstrumente etc. können so vorab geklärt werden.

Sollte Ihr Kind ein Instrument schon in die engere Wahl gezogen haben, kann auch eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren!

Schulleitung

Mag. Friedrich Hecher

Tel. 02641/6484

ms.kirchberg@aon.at

www.musikschule-kirchberg.at



Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Organisatorin Heidi Hirner freuen sich über die zahlreichen Aussteller und Besucher beim Flohmarkt im Pilipp Garten.



Dieses Schild, gestaltet von einigen Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Kirchberg, ziert nun den Kirchberger Naschgarten. Auch Infotafeln zu den verschiedenen Pflanzen kann man dort entdecken.



© Gerald Tschank Schulbild GmbH

Die Wexl Trails in St. Corona sind seit 19. Juni 2020 um eine Strecke reicher. Dieses Projekt ist sehr wichtig für unsere Region und wird nach wie vor weiter ausgebaut. li.: Die Bürgermeisterin und Bürgermeister der Erlebnisregion „Wechselland“ waren bei der offiziellen Eröffnung vertreten. re.: Landesrat Jochen Danner eröffnete das erste Teilstück der neuen Jumpline.



© Gerald Tschank Schulbild GmbH



Bei der Blutspendeaktion am 30. Mai in der Mittelschule wurden erfreulicherweise 86 Blutkonserven gespendet. Vielen Dank!



Spektakuläre Reparaturarbeiten in schwindelerregender Höhe wurden an der Turmspitze der Friedhofskirche durchgeführt.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs.

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe. Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschiag